

Heilklimatischer Kurort
Kneippkurort

STADT DAUN · 54542 Daun / Vulkaneifel · Postfach 1140



Ortsbezirk Steinborn - Der Ortsvorsteher -

28. März 2011

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirats des Stadtteils Daun-Steinborn vom Montag, 28.03.2011, im Bürgerhaus "Alte Schule".

gez. Hermann Gehrman
- Ortsvorsteher -

gez. Michael Luxemburger
- Schriftführer -

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Ortsvorsteher Hermann Gehrman die
Ortsbeiratsmitglieder:

Freres, Thomas
Hommelsen, Leo
Luxemburger, Michael
Schettler, Udo

Es fehlt entschuldigt: Meyer, Christoph

Der Ortsvorsteher eröffnet um 19⁰⁰ Uhr die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder sowie drei anwesende Bürger.

Er stellt mit Zustimmung der Ortsbeiratsmitglieder fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.
Zum Schriftführer wird Michael Luxemburger bestellt.

I. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger stellt die Frage, welche Möglichkeiten zur Verfügung stehen, um die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung in der Steinborner Straße zwischen dem Drees und dem Ortsausgang Richtung Kirchweiler zu gewährleisten.

Der Ortsvorsteher hat in der Vergangenheit alle in Frage kommenden Maßnahmen mit den zuständigen Stellen diskutiert, aber immer ablehnende Bescheide erhalten. Er wird bei der Ordnungsbehörde nochmals die Durchführung einer Radarkontrolle beantragen.

2. Genehmigung der Niederschrift zur Ortsbeiratssitzung vom 06.12.2010

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Wahl der Vertreterin oder des Vertreters im Seniorenbeirat der Stadt

Das Ehepaar Marianne und Bernhard Klein erklärt sich bereit, als Vertreter des Stadtteils Steinborn für den Seniorenbeirat benannt zu werden.

Der Ortsbeirat stimmt dieser Benennung einstimmig zu.

4. Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2011/2012“

Der Ortsvorsteher erläutert die Bewertungskriterien des Wettbewerbs.

Er sieht in der Teilnahme vorrangig die Gelegenheit zur Positionierung des Ortsteils im Vergleich zu anderen Ortsgemeinden und erhofft sich in Zeiten knapper Haushaltsmittel wertvolle Anregungen für den Einsatz künftiger Investitionen.

Der Ortsbeirat stimmt der Anmeldung zu diesem Wettbewerb einstimmig zu.

5. Konzept zur räumlichen Verteilung der Ruhebänke in der Gemarkung

In der Gemarkung Steinborn sind an den hauptsächlichen Spazier- und Wanderwegen ca. 30 Ruhebänke vorhanden, deren räumliche Verteilung erhalten bleibt und an wenigen Stellen, an denen längere Wegstrecken zwischen den Ruhebänken bestehen, ergänzt werden sollte.

Für das laufende Haushaltsjahr sind Mittel für fünf neue Bänke eingestellt, die an den folgenden Orten aufgestellt werden sollen:

- am befestigten Weg unterhalb des Anwesens Noppen
- Austausch der beschädigten Bank im Sitzenbachweg
- am Weg von der Laachmühle zum Sportplatz unterhalb des Asseberghofs
- am Weg vom Sportplatz zur Ortslage Steinborn
- im Wendehammer im Neubaugebiet Kappmauer

6. Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses steht noch ein Bescheid über Förderungsgelder aus. Daher ist eine Festlegung der Gewerke für die Eigenleistung noch nicht möglich.
- Die Begrenzungsmauern im gesamten Kirchen- und Friedhofsbereich sind dringend sanierungsbedürftig. Hier ist vorab eine Klärung der Eigentums- bzw. Zuständigkeitsbereiche und damit der Pflicht zur Verkehrssicherung notwendig, um gegebenenfalls Haushaltsmittel zur Reparatur vorzusehen.

- Für notwendige Unterhaltungsmaßnahmen an den Wegen in der Gemarkung Steinborn ist für dieses Jahr der Schwerpunkt auf die Wiederherstellung (Ausbaggerung) von Entwässerungsgräben entlang dieser Wege gelegt.
- Wegen der Befestigung des Weges zwischen dem Anwesen Horten und dem Neubaugebiet Kappmauer fand ein Ortstermin mit Vertretern der Bauabteilung der Verbandsgemeinde und der Kommunalaufsicht statt. Dabei wurde vereinbart, dass aus finanzieller und ökologischer Sicht nur der untere Teil des Weges befestigt werden soll.
- Die aus Witterungsgründen ausgesetzte Befestigung des Wirtschaftsweges entlang dem Anwesen Bechtel wird nach Aussagen der beauftragten Baufirma kurzfristig wieder aufgenommen werden.
- Der Ortsvorsteher hat am 20.03.2011 ein Seminar zum neuen Landesjagdgesetz besucht. Er bietet an, den Ortsbeiratsmitgliedern die dort vermittelten Informationen zur Verfügung zu stellen.

7. Verschiedenes – Anregungen – Wünsche

- Ortsbeiratsmitglied Udo Schettler merkt an, dass es erneut erforderlich ist, das auf dem Grüngutplatz abgelagerte Material zu schreddern, um die Nutzbarkeit des Platzes zu erhalten.
- Im Bereich des Weges am Bolzplatz und weiter zum Neubaugebiet Kappmauer sollen Hinweisschilder aufgestellt werden, welche die Hundehalter zur Vermeidung von Kotverunreinigungen durch deren Hunde aufruft. Der Ortsvorsteher sagt zu, zusätzlich einen Aufruf im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.
- Auf Anregung eines Bürgers sollte im Mitteilungsblatt ein Aufruf veröffentlicht werden, der darauf hinweist, dass die Abfalleimer auf dem Friedhof nicht für die Entsorgung der bei der Grabpflege anfallenden Verpackungsmaterialien gedacht sind und diese Materialien mitzunehmen und über den Hausmüll zu entsorgen sind.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20⁰⁵ Uhr